

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Wegen begrenzter Anzahl an Plätzen
bitten wir um**

ANMELDUNG UNTER

www.uniklinik-freiburg.de/veranstaltungen-gefaesserkrankungen.html



INTERDISZIPLINÄRES
GEFÄSSZENTRUM

FRÜHJAHRSSYMPOSIUM

VERANSTALTUNGORT

Kurhaus Bad Krozingen
Kurhausstraße 1
79189 Bad Krozingen

Ihr Weg zu uns



1. April 2023
9.00 – 16.00 UHR

Kurhaus Bad Krozingen
Kurhausstraße 1
79189 Bad Krozingen

Stand bei Drucklegung

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg | 2023
Redaktion: Klinik für Kardiologie und Angiologie
Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg
Bilder: @ustas / @AdobeStock

**UNIVERSITÄTS
FREIBURG · BAD KROZINGEN**
HERZZENTRUM

GEFÄSSMEDIZIN IN DER POST COVID-ÄRA

Das Jahr 2023 steht für eine Entspannung nach mehr als 2 Jahren COVID bedingter Einschränkungen und der Erkenntnis, dass auch Infektionskrankheiten zu bis dahin nicht gekannten vaskulären Komplikationen führen können.

Die Eingliederung des UHZ als Departement in das Universitäts-Klinikum Freiburg hat nichts an der Struktur des interdisziplinären Gefäßzentrums geändert, weshalb wir uns auch dieses Jahr freuen die Serie der IGZ-Frühjahrs-Symposien gemeinsam fortsetzen zu können. In diesem Jahr wieder als reine Präsenzveranstaltung, was sicherlich den Wissensaustausch wieder fördern wird, auch mit den Unterstützern der Veranstaltung von der Industrie. Virtuelle Ausstellungsräume sind eine nette Erfahrung, die direkte Interaktion können sie jedoch nicht ersetzen. Wir glauben Ihnen auch dieses Jahr wieder ein hochinteressantes Programm aus eigenen Forschungsergebnissen, internationaler Forschung und neuen Leitlinien anbieten zu können:

Für anhaltenden Gesprächsstoff sorgt die Publikation der BEST-CLI Studie, einer randomisierten Studie, die die Bypass-Chirurgie mit der endovaskulären Behandlung von Patienten mit kritischer Extremitätenischämie untersucht hat. Ob die Studie die kommenden Leitlinienempfehlungen beeinflussen wird, werden wir gemeinsam diskutieren.

In diesem Zusammenhang ist die Kenntnis der Keimbeseidlung von ischämischen Gewebedefekten von großer Bedeutung für die Amputationsprävention, Dr. Salm wird interessante Daten vorstellen, die die Behandlungsstrategie in Zukunft verändern wird.

Die Technik der interventionellen Therapie nähert sich der Perfektion, sowohl was den akuten Behandlungserfolg als auch die Langzeitergebnisse betrifft, Verbesserungen der Ergebnisse sind zunehmend schwierig zu erreichen. Ein Teil der Vorträge wird sich mit komplexen Zugangstechniken, ein anderer mit hochspezialisierten, an die individuellen Behandlungsbedürfnisse spezifischer Plaquecharakteristika angepasster Therapieverfahren beschäftigen.

Zum Thema Aortenkrankheiten wurden 2022 neue Leitlinien der AHA und des ACC zur Behandlung von Aortendissektionen herausgegeben, wir werden die Essentials diskutieren.

Last but not least werden wir uns der Therapie vaskulärer Malformationen widmen, eher einem Randgebiet der Gefäßmedizin, aber ein hochinteressantes mit einer sich rasch entwickelnden Erweiterung der Therapieoptionen, medikamentös wie interventionell. Des Weiteren sind wir der Überzeugung, dass die Renale Denervation ein Revival in der Behandlung der arteriellen Hypertonie erleben wird.

Lassen Sie sich inspirieren!

Wie in den letzten Jahren können Sie gerne einen Vortragsthemen bezogenen interessanten Fall einreichen, den wir gerne im Rahmen des Symposiums interdisziplinär diskutieren werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Univ.-Prof. Dr. F. Bamberg

Univ.-Prof. Dr. M. Czerny

Prof. Dr. Ch. Hehrlein

Univ.-Prof. Dr. W. Uller

Univ.-Prof. Dr. D. Westermann

Prof. Dr. T. Zeller

PROGRAMM

- 9.00 – 9.15 **BEGRÜSSUNG**
Czerny, Hehrlein, Uller, Zeller
- 9.15 – 10.45 **SESSION 1**
Kritische Extremitätenischämie und komplexe Rekanalisationstechniken
Vorsitz: Rylski, Zeller
- 9.15 – 9.30 BEST-CLI: Sind die aktuellen Leitlinienempfehlungen obsolet? (Zeller)
- 9.30 – 9.45 Keimbesiedelung Ischämie induzierter Wunden – Keimspektrum, Resistenz und klinische Charakteristika (Salm)
- 9.45 – 10.00 Ergebnisse der kombiniert antegraden und retrograden Rekanalisation komplexer Arteria femoralis superficialis-Verschlüsse (Noory)
- 10.00 – 10.15 Live in a Box: Kombiniert antegrade und retrograde Rekanalisation Arteria femoralis superficialis (Noory)
- 10.15 – 10.30 Endovaskuläre Behandlung Poplitealer Verschlussprozesse und Aneurysmata (Böhme)
- 10.30 – 10.45 Diskussion
- 10.45 – 11.00 **KAFFEE PAUSE / INDUSTRIE-AUSSTELLUNG**
- 11.00 – 12.15 **SESSION 2**
Interventionelle Behandlung der Oberschenkel-AVK
Vorsitz: Noory, Böhme
- 11.00 – 11.15 Spielen Stentgeometrie und Beschichtungen eine Rolle bei der Behandlung der femoropoplitealen Arterie? (Böhme)
- 11.15 – 11.30 Medikamentenbeschichtete Ballonangioplastie der Femoropopliteal-Arterie – aktueller Stand und Stellenwert Sirolimus beschichteter Ballons (Beschorner)
- 11.30 – 11.45 Gefäßpräparation vor definitiver Therapie: Aktueller Stand zur Atherektomie, Thrombektomie und Lithoplastie (Zeller)
- 11.45 – 12.00 Live in a Box: Atherektomie vor medikamentenbeschichteter Ballonangioplastie (Noory)
- 12:00 – 12.15 Diskussion
- 12.15 – 13.00 **MITTAGSPAUSE**

PROGRAMM

13.00 – 14.15 SESSION 3

Die akute Aortendissektion- was ist bekannt, was ist neu?

Vorsitz: Czerny, Schlett

13.00 – 13.15 10 „bullet points“
der neuen 2022 ACC/AHA
Aorten-Guidelines (Kreibich)

13.15 – 13.30 Die Erkrankung sichtbar machen-
Moderne Bildgebung und ihr Wert
in der Behandlungsplanung
(Schlett)

13.30 – 13.45 Die TEM Klassifikation und der
GERAADA Score, zwei neue
Instrumente zur individuellen
Risikoabschätzung bei akuter
Aortendissektion (Rylski)

13.45 – 14.00 Operation oder Intervention-
Präzision in der Behandlungs-
strategie (Berger)

14.00 - 14.15 Diskussion

14.15 – 14.30 KAFFEE PAUSE /
INDUSTRIEAUSSTELLUNG

14.30 – 16.00 SESSION 4

Seltene Erkrankungen, Neues aus der (prä)klinischen Forschung

Vorsitz: Uller, Hehrlein

14.30 – 14.45 COVID und pAVK: Parallelen
im Pathomechanismus und
Krankheitsverlauf (Piepenburg)

14.45 – 15.00 Neue Anforderungen für klinische
Studien am Universitätsklinikum
Freiburg (Lang)

15.00 – 15.15 Medikamentöse Therapie bei
vaskulären Malformationen (Kapp)

15.15 – 15.30 Elektrosklerotherapie bei vaskulären
Malformationen (Doppler)

15.30 – 15.45 Renale Denervation: Symplicity
HTN-3 – vom Totengräber zum
Protagonisten eines neuen
Therapieprinzips (Noory)

15.45 – 16.00 Diskussion

16.00 VERABSCHIEDUNG

REFERENTEN

DR. MED. U. BESCHORNER

Klinik für Kardiologie und Angiologie,
Universitäts-Herzzentrum (UHZ)

DR. MED. T. BERGER

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie,
Universitäts-Herzzentrum (UHZ)

DR. MED. T. BÖHME

Klinik für Kardiologie und Angiologie,
Universitäts-Herzzentrum (UHZ)

PROF. DR. MED. M. CZERNY

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie (UHZ),
Interdisziplinäres Gefäßzentrum

DR. MED. M. C. DOPPLER

Klinik für Diagnostische und Interventionelle
Radiologie, Uniklinik Freiburg (UKF)

PROF. DR. MED. C. HEHRLEIN

Klinik für Kardiologie und Angiologie (UHZ),
Sprecher Interdisziplinäres Gefäßzentrum

DR. MED. F. KAPP

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin,
Uniklinik Freiburg (UKF)

DR. MED. M. KREIBICH

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie,
Universitäts-Herzzentrum (UHZ)

DR. PHIL. B. LANG, MSC (OPEN)

Zentrum Klinische Studien, Uniklinik Freiburg (UKF)

DR. MED. E. NOORY

Klinik für Kardiologie und Angiologie,
Universitäts-Herzzentrum (UHZ)

DR. MED. S. PIEPENBURG

Klinik für Kardiologie und Angiologie,
Universitäts-Herzzentrum (UHZ)

PROF. DR. MED. B. RYLSKI

Klinik Herz- und Gefäßchirurgie,
Universitäts-Herzzentrum (UHZ)

DR. MED. J. SALM

Klinik für Kardiologie und Angiologie,
Universitäts-Herzzentrum (UHZ)

PROF. MED. C. SCHLETT

Klinik für Diagnostische und Interventionelle
Radiologie, Uniklinik Freiburg (UKF)

UNIV.-PROF. DR. MED. W. ULLER

Klinik für Diagnostische und Interventionelle
Radiologie (UKF) Interdisziplinäres Gefäßzentrum

PROF. DR. MED. T. ZELLER

Klinik für Kardiologie und Angiologie (UHZ),
Interdisziplinäres Gefäßzentrum

VERANSTALTER

INTERDISZIPLINÄRES GEFÄSSZENTRUM (IGZ)

ÄRZTLICHE LEITER

Prof. Dr. M. Czerny

Prof. Dr. Ch. Hehrlein (Sprecher IGZ)

Univ.-Prof. Dr. W. Uller

Prof. Dr. T. Zeller

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Prof. Dr. M. Czerny

Prof. Dr. T. Zeller

KONTAKT

Svenja Rees und Birgit Haug

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG

Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen

Telefon: +49 (0) 7633 402- 2431

Telefax: +49 (0) 7633 402-2439

Svenja.Rees@uniklinik-freiburg.de

Birgit.Haug@uniklinik-freiburg.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Für diese Veranstaltung wurden 7 Fortbildungspunkte beantragt.

SCHIRMHERRSCHAFT

Die DGA übernimmt für die Veranstaltung die Schirmherrschaft.

Die Schirmherrschaft wurde zusätzlich beantragt bei: DGG und DeGIR

SPONSOREN

SPONSORENGESTÜTZTE VERANSTALTUNG

